

Brücken bauen zwischen den Kulturen

Vorstandswahlen im Verein Pinocchio, der sich seit zwei Jahrzehnten in Namibia engagiert

Porta Westfalica. In der Jahreshauptversammlung am 12. Januar haben die Pinocchio-Mitglieder das zurückliegende Arbeitsjahr Revue passieren lassen. Im intensiven Austausch wurden Ergebnisse der Projektarbeit in Namibia reflektiert und analysiert. Im Ergebnis können alle anwesenden Vereinsmitglieder erfreut resümieren: Wir bleiben weiter in Bewegung. Getreu dem Pinocchio-Motto: Mitdenken, Mitmachen, Mithelfen – Vereinsarbeit im Wandel der Zeit.

Ein aufregendes, ereignisreiches Jahr liegt hinter den Aktiven in Namibia und Deutschland. Ein Jahr, begleitet von Freude und Trauer, Enttäuschung und Überraschungen. Nach zwei großen Regenzeiten 2022 und 2023 mit Überflutungen wird in Omhedis Kindergarten renoviert, das Lehrerwohnhaus fertiggestellt, die Vorschulklassen erhalten Möbel, die Kinder Schul- und Unterrichtsmaterialien. Mit einem fröhlichen Jahresabschlussfest im Queen's Community Kindergarten verabschiedeten sich alle großen und kleinen Menschen mit einem strahlenden Gesicht in die Sommerferien.

Der gemeinsame Tenor in der Jahresversammlung: Es ist Zeit für Veränderung, was sich auch in der Zusammensetzung des am

12. Januar gewählten deutsch-namibischen Teams widerspiegeln soll. Dieses will engagiert und zukunftsorientiert mit kreativen Ideen in gemeinsamen Projekten die Entwicklungszusammenarbeit fördern und Brücken bauen zwischen den Kulturen. Das namibisch-deutsche Vorstandsteam blickt dabei zuversichtlich auf die kommenden zwei Geschäftsjahre mit einem interessanten und spannenden Arbeitsfeld. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen

Bildung, Kunst, Kultur. Gemeinsame Anknüpfungspunkte verbinden beide Länder – historisch und gesellschaftlich.

Professionelle Verstärkung bekommt Pinocchio mit dem neuen Beisitzer Elias Ndemuweda, der schon seit März 2022 das Team fachlich berät und begleitet. Alpheus Mvula, künstlerischer Botschafter Namibias, ergänzt das Team in der deutsch-namibischen Projektarbeit.

Die Ergebnisse der Wahlen: Vorsitzende Birgit Meier-

Mundhenke, Rinteln; stellvertretender Vorsitzender Dieter Hoffmann, Minden; stellvertretender Vorsitzender Gerd Jensen, Porta Westfalica; Beisitzer sind Mechthild Zimmermann, Donaueschingen; Beate Jensen, Porta Westfalica; Elias Ndemuweda und Domingu Arumeitha Ruwa, Namibia, und Michael Schulze Balhorn, Porta Westfalica. Kassenprüfer sind Uwe Mundhenke, Bremen, und Gisela Neitmann, Minden.



Begrüßung in Omhedis, wo sich Pinocchio in einem Kindergarten- und Vorschulprojekt engagiert. Hier wird Vorsitzende Birgit Meier-Mundhenke (2. von links) begrüßt.

Foto: privat